

Hesse-Eltern-Info

Rundbrief von Eltern für Eltern der Hermann-Hesse-Schule

Nummer drei, Dezember 2007

Auf der letzten Sitzung der Gesamt-Eltern-Vertretung (GEV) am 5. November 07 haben wir uns ausschließlich mit den Themen Gewaltprävention und Verbesserung des Lernklimas beschäftigt.

Wir waren uns dabei alle einig, dass wir mit Hilfe von Schülern, Lehrern und Eltern endlich gemeinsam – und nicht länger getrennt voneinander - an einer Verbesserung des Lernklimas für unsere Kinder an der Hermann-Hesse-Schule (HHS) arbeiten möchten.

Um unter anderem auch herauszufinden, wie jeder Einzelne von uns seinen Beitrag dazu leisten kann, haben wir als Elternschaft der Schulleitung den Vorschlag gemacht, Projekt-tage zu organisieren, in denen wir mit Hilfe von Experten gemeinsam Konzepte entwickeln, die zu unser aller Gunsten sein werden. Diese Konzepte sollen ermöglichen, dass die ver-schiedene Initiativen aufbauend ineinander greifen, sich unterstützen und sich zu einem sinnvollen Ganzen fügen

Elternarbeitskreis Gewaltprävention

Seit einigen Monaten hat sich eine Gruppe von Eltern zu einem Elternarbeitskreis zusam-mengeschlossen. Wie der Name bereits sagt, beschäfti-gen wir uns mit Maßnahmen zur Vermeidung von Gewaltsituationen an unserer Schule und zur Verbesserung des gesamten Schulklimas für Schüler und Lehrer.

Wir als Eltern wollen und müssen mitüberlegen, was wir tun können, um ein besseres Zusammen-leben für uns alle in der Schule, vor allem aber für unsere Kinder, zu erreichen. Dafür haben wir unterschiedliche Möglichkeiten, die wir Ihnen allen vorstellen möchten.

Wir Eltern sind auch ein Teil der Lösung

Wir sind der Meinung, dass Schule nicht nur eine Lehreinrichtung ist, sondern auch ein sozialer Raum. Die Verantwortung für das respektvolle und gute Miteinander in diesem Raum tragen wir alle – entweder durch unsere Unterstützung oder leider auch durch unsere Nichtunterstützung.

Unser Ziel ist es, eine gemeinsame Formulierung von Standards des guten Zusammenlebens an unserer Schule zu entwickeln. Diese Standards sollten die Handschriften von uns allen tragen, also die der Schüler, der Lehrer und der Eltern. Wir sind auch der Meinung, dass wir nur mit einer solchen engen Zusammenarbeit und dabei ent-wickelten Konzepten die Probleme an unserer Schule bewältigen können.

Die Hauptinhalte unseres Konzeptes hatten wir be-reits auf der GEV vorgestellt. Der nächste Schritt ist die Vorstellung unserer Ideen mit Unterstützung von Experten vor den Schülern, den Lehrern und den Eltern.

Da eine solche Zusammenarbeit an unserer Schule das erste Mal stattfinden würde, bitten wir alle Eltern, uns dabei nicht alleine zu lassen und uns im Interesse unserer SchülerInnen und unserer LehrerInnen zu unterstützen.

Die genauen Termine der weiteren Arbeit an diesem Thema werden auf den Elternabenden der Klassen sowie in den nächsten Eltern-Infos mitgeteilt.

----- Kurzmitteilungen aus der HHS -----

Unliniert: 1. Preis

Julia Schelm aus dem Kunst-Leistungskurs des ersten Semesters der HHS gewann den ersten Preis beim Wettbewerb „unliniert“, den die Designinitiative „gestaltbildung“ ausgeschrieben hatte. Es ging dar-um, sich in leeren Skizzenbüchern kreativ zu erpro-ben. In einer Ausstellung in Wiesbaden wurden Julias Buch sowie vier weitere aus der HHS präsentiert. Die Siegerin wird nun für eine Woche nach Wiesbaden eingeladen, um Einblicke in die praktische Design-arbeit erhalten zu können.

www.gestaltbildung.com

Demonstration gegen Todesstrafe

Auf Anregung unseres SoR-Paten Benno Fürmann und mit Unterstützung von Frau Dr. Deppner haben

die SoR-Gruppe und die Stolpersteingruppe an einer Aktion von Amnesty International teilgenommen. In der UNO soll im November ein Moratorium gegen die Todesstrafe abgestimmt werden. Um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren, hatte ai direkt am Brandenburger Tor 192 Stühle aufgebaut, für jedes UN-Mitgliedsland einen, unterschiedlich gekennzeichnet nach "Todesstrafe abgeschafft", "Todesstrafe ausgesetzt" und "Todesstrafe noch gültig". Zur Demonstration setzten sich die SchülerInnen auf die Stühle. Neben der Presse war die Generalsekretärin von ai in Deutschland da und hat mit unseren Schülern gesprochen. Nach dem Gespräch äußerte sie sich sehr positiv über sie.

Erster Preis im Bundeswettbewerb Mathematik

Bundesweites Ansehen erreichte Julian Zimmert aus dem dritten Semester auch für die HHS durch den Gewinn des ersten Preises beim Bundeswettbewerb Mathematik 2007. Julian wird im Dezember zwei weitere Klausuren schreiben und sich dadurch vielleicht für die Teilnahme an der deutschen Mannschaft bei der internationalen Mathematik-Olympiade qualifizieren. Wir drücken ihm die Daumen.

Drei SchülerInnen der HHS haben an der zweiten Stufe des Wettbewerbs 2008 in der Andreas-Schule teilgenommen, um sich für die nächste Runde zu qualifizieren.

Ausstellungsbesuch: Gelber Stern

Die Stolpersteingruppe und die SoR Gruppe sowie interessierte SchülerInnen gingen am 29. Oktober mit Herrn Bauer und Frau Wulff ins Bezirksamt zur Ausstellung "Gelber Stern", durch die sie der Zeitzeuge Herr Hartmann führte.

Zwei Tage in Dresden und Pirna

Beide Biologie-Leistungskurse fahren am 29./30.11. zur Euthanasie-Gedenkstätte nach Dresden/Pirna. Programm: Führung und Vortrag zur Geschichte der Euthanasie im Nationalsozialismus unter besonderer Berücksichtigung der Verantwortung der Medizin bzw. Biologie; Workshop zum Thema "Sterbehilfe". Zusätzlich wird eine Stadtführung mit anschließendem Besuch des Hygiene-Museums (eine Art "Technik-Museum" der Biologie) durchgeführt.

Computerspiele und Mathematik

Unter diesem Titel findet im Dezember ein Vortrag an der HHS statt, der an der TU Berlin ausgearbeitet wurde. Er wird aufzeigen, dass „Mathematik überall drin ist“, auch in der liebsten Freizeitbeschäftigung vieler SchülerInnen. Der Vortrag richtet sich an alle Klassenstufen.

Gläsernes Labor

Der Bio-Leistungskurs (3.Sem.) besucht am 23.11. das Gläserne Labor in Berlin-Buch und macht dort praktische Untersuchungen zur Gen- bzw. Biotechnologie. Der Parallelkurs macht dies dann im Februar.

Basketball

Die Schulmannschaft der HHS mit Herrn Bauer als Coach wurde beim Turnier am 15. 11. überlegen Bezirksieger von Kreuzberg-Friedrichshain. Die Teams aus der Andreas- und der Datheschule wurden mit deutlichen Niederlagen nach Hause geschickt.

Reimen, Erzählen, Umschreiben, Erklären

Zwei neunte Klassen der HHS nehmen an der deutschlandweit stattfindenden Deutsch-Olympiade teil. Der Schulwettbewerb findet am 18. Dez. 07 ab 10 Uhr in der Aula der Hermann-Hesse-Schule statt. Die Sieger stellen sich am 25. 1. 08 der nächsten Wettbewerbsstufe und treffen dort auf die Siegerteams anderer Berliner Gymnasien.

Beim Schulwettbewerb wird zunächst das beste Klassenteam in den Disziplinen „Reimen“, „Erzählen“, „Umschreiben“, „Erklären“ und „Darstellen“ ermittelt. Die Schülerinnen und Schüler der 9b und 9c sind mit großem Eifer bei der Vorbereitung.

Für den Schulwettbewerb werden noch Juroren gesucht. Auch Eltern können sich melden. Sie dürfen aber mit keinem der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verwandt sein.

Termine:

Nächste Sitzung der Gesamtelternvertretung (GEV): Donnerstag, 13. 12. 07, 19 Uhr, Raum E 12

Filmvorführung der SoR-Gruppe (Schule ohne Rassismus): Montag, 17. 12., 17 Uhr, auch Eltern sind willkommen. Im Abstand von 3 - 4 Wochen werden vor allem Filme zur NS-Vergangenheit, zu Rassismus und Diskriminierung gezeigt werden.

Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien und Zeugnisvergabe für die SchülerInnen der Kursphase: Freitag, 21. 12., mit normalem Unterricht.

Tag der offenen Tür an der HHS: Donnerstag, 31. Januar 2008

Kontakt:

hesse-eltern-info@web.de

Bernhard Hummel (GEV-Vorstand)
Hermann-Hesse-Schule (HHS)
Böckhstr. 16, 10967 Berlin

Das Hesse-Eltern-Info ist mit allen bisherigen Ausgaben auch auf der Website der HHS nachzulesen:
<http://www.b.shuttle.de/hhos/index.htm>